

## Archäologische Interessensgebiete

### Gemeinde Breitenfelde, Kr. Herzogtum Lauenburg

1

Beim Bau eines Brunnens wurde ein Steinbeil der Jungsteinzeit entdeckt (LA 4). Der Fund könnte auf eine Bestattung hinweisen.

2

LA 10. Kirche von Breitenfelde; erbaut im 13. Jh.

3

Das gesamte Areal entlang des Elbe-Lübeck- Kanals bietet optimale Erhaltungsbedingungen für organisches Fundmaterial. Vom Fundplatz LA 7 stammt ein Schlagstein, der bei Baumaßnahmen für eine Wasserleitung entdeckt wurde. An der nördlichen Gemeindegrenze wurde 2010 zudem ein Tondeckel gefunden. Die Funde geben Hinweise auf Siedlungsaktivität(en).

4

Mit dem Fundplatz LA 6 liegt eine slawische Siedlung vor. Im Zuge planmäßiger Flurbegehungen konnten seit 1980 zahlreiche Gefäßscherben, Spinnwirtel und Glasperlen gefunden werden. Eine kleinräumige Teiluntersuchung erbrachte den Nachweis von Siedlungsgruben. Die Siedlung scheint sich in die südliche Gemeinde Niendorf zu erstrecken. An der Gemeindegrenze liegt von dem Fundplatz LA 11 zudem ein emaillierter Beschlag des 13.Jhs. vor.

5

Beim Absammeln von Steinen wurde in diesem Areal ein Feuersteinmeißel entdeckt (LA 6). Der Fund wird als Indikator für eine Siedlung oder Bestattung der Jungsteinzeit angesehen.

6

Es liegen Informationen vor, wonach am Priester-Bach eine alte Wassermühle gestanden haben soll. Zudem soll ein Schalenstein gefunden worden sein, der auf eine Bestattung der Jungsteinzeit hinweisen könnte. Entlang des Priester-Baches ist mit optimalen Erhaltungsbedingungen für organisches Fundmaterial zu rechnen.

7

Aus der nördlich angrenzenden Gemeinde Bälau liegen zahlreiche Fundplätze der Jungsteinzeit bis römischen Kaiserzeit vor. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass die räumlichen Ausdehnungen der Fundplätze in die Gemeinde Breitenfelde hineinreichen.